

Fachbereich 4 - Bauen und Stadtentwicklung - Mobilitätsbeauftragter
 Sachbearbeiter(in): Bisinger, Horst
 21.10.2022

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss (öffentlich)	16.11.2022
Gemeinderat (öffentlich)	23.11.2022

Mobilität-ÖPNV Digitale Fahrgastinformation

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt den Förderantrag für die Digitale Fahrgastinformation zur 2. Stufe LGVFG beim Regierungspräsidium einzureichen.

Vorgang:

- 25.10.2021 Antrag auf Programmaufnahme in das LGVFG (ÖPNV) zur Einrichtung einer Dynamischen Fahrgastinformation
- 17.03.2022 Dynamische Fahrgastinfo - Bestätigung Programmaufnahme LGVFG 2022-2026

Begründung:

Das Mobilitätskonzept der Stadt Rottweil ist ein wichtiger Baustein, um die Innenstadt für Wohnen, Leben und Arbeiten nachhaltig zu stärken. Ziel ist dabei den Motorisierten Individualverkehr (MIV) zu reduzieren, um die Aufenthalts- und Lebensqualität in der Innenstadt zu verbessern.

Das Angebot von Alternativen muss vielfältig und bedarfs- und nutzergerecht entwickelt werden. Ein attraktiver Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) mit hohem Fahrgastkomfort ist dabei ein wichtiger Bestandteil, um das Umsteigen vom Pkw auf umweltverträglichere Verkehrsmittel zu erleichtern.

Die dynamische Fahrgastinformation (DFI) ist wiederum ein Serviceelement, um den Komfort im ÖPNV zu verbessern. Die Abfahrtszeiten der anstehenden Bahn- und Busabfahrten werden in Echtzeit angezeigt. DFI-Anzeiger geben damit den Fahrgästen mehr Planungssicherheit und vereinfachen die Nutzung des ÖPNV. Pünktlichkeit wird genauso wie Verspätungen der Busse schnell und klar angezeigt.

Der Antrag auf Programmaufnahme zur Förderung einer Dynamischen Fahrgastinformation wurde bereits gestellt. Nun soll in der zweiten Stufe des LGVFG Förderverfahrens der eigentliche Förderantrag eingereicht werden. Dazu bedarf es der formellen Zustimmung des Gemeinderates.

DFI-Anzeiger

Die vier Bussteige des Zentralen Omnibus-Bahnhofs (ZOB) Rottweil unten am Bahnhof, aber auch stark frequentierte Haltestellen in der Kernstadt sollen mit LED-Anzeigern ausgestattet werden. An weiteren innerstädtischen Haltestellen sind DFI-light-Anzeiger vorgesehen.

Für Umsteigepunkte wie am ZOB sowie an den Schulzentren und am Kreiskrankenhaus sind außerdem TFT-Übersichtsanzeiger geplant. Diese erleichtern ergänzend zu den Anzeigen an den Bussteigen das Umsteigen.

Der nun zu stellende Förderantrag berücksichtigt, dass aktuell Überlegungen zur Neugestaltung des Stadtbuskonzeptes mit Neuordnung von Zentralen Umsteigepunkten und einer Neugestaltung des Friedrichsplatzes erfolgen. Die Ergebnisse der neuen Stadtbuskonzeption werden in der Umsetzung der Digitalen Fahrgastinformation berücksichtigt.



Beispiel Übersichtsanzeiger (TFT)

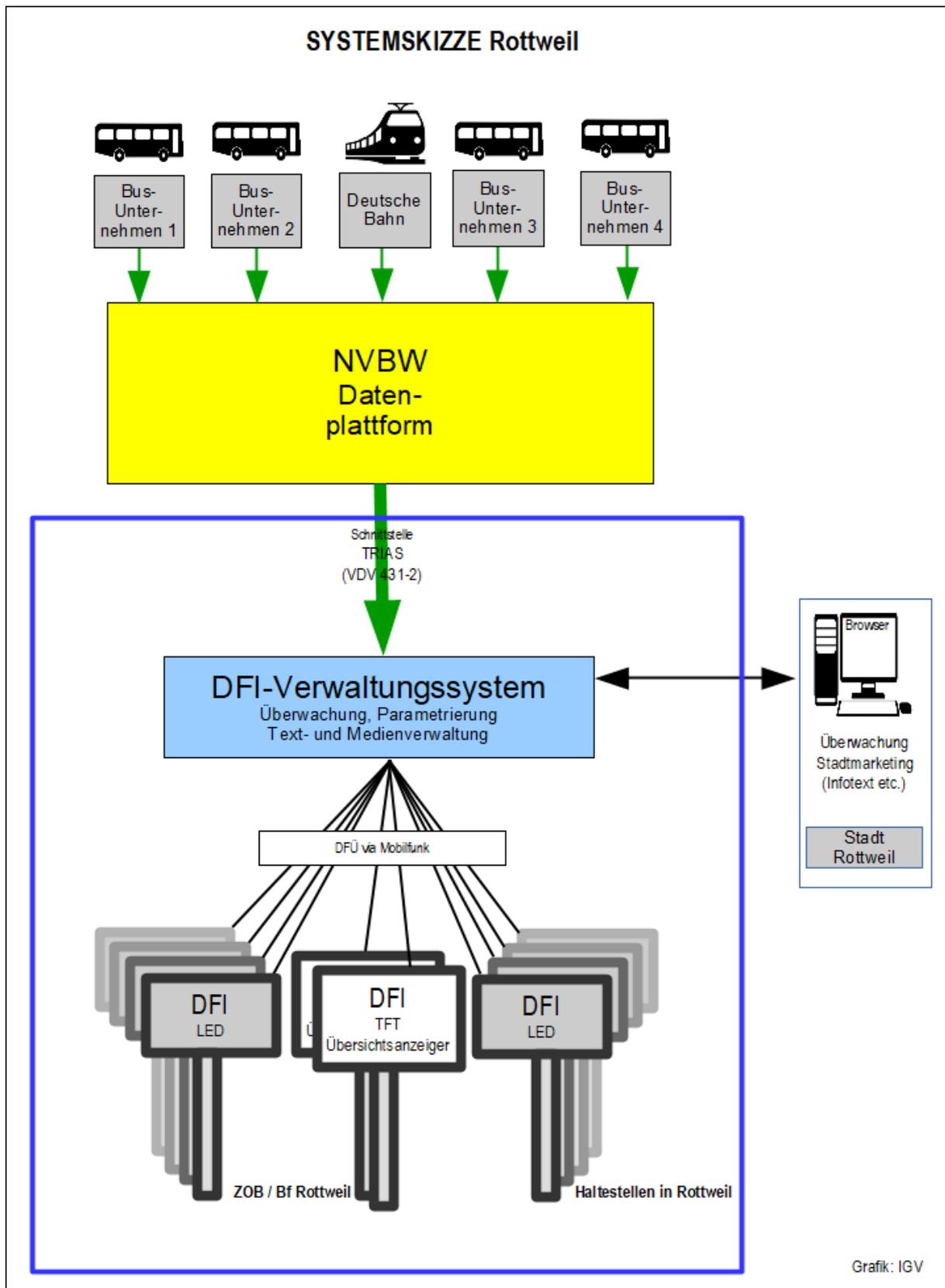
Beispiel Standardanzeiger (LED)



Beispiel DFI light – kleine Displays für weniger verkehrsreiche Haltestellen

DFI-Verwaltungssystem

Um die DFI-Anzeiger technisch betreiben zu können, benötigt es ein DFI-Verwaltungssystem (Software), welches die Soll- und Echtzeitdaten der Busse aufnimmt, verarbeitet und die Anzeiger an den Haltestellen mit den Daten beschickt. Die nachfolgende Systemskizze zeigt das DFI-Konzept für Rottweil.



DFI-Konzept Rottweil (Darstellung: IGV)

Förderung/Kosten

Die Ausstattung von Haltestellen mit DFI ist seit 2017 ein eigener Fördertatbestand im Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (L-GVFG). Das Projekt wurde 2021 ins Förderprogramm aufgenommen. Der Fördersatz beträgt 50 %. Die maximal förderfähigen Kosten für die Anzeiger sind gemäß nachfolgender Tabelle festgelegt.

Förderung (VwV-LGVFG Anlage 7a) - 50 %		DFI Rottweil	
bis 2-zeilig	12.000 €	-	-
3 bis 4-zeilig	15.000 €	12	180.000 €
5 bis 6-zeilig	18.000 €	6	108.000 €
Sonder-Anzeiger z. B. 46-Zoll-TFT-Anzeiger	Einzelfallregelung, Ansatz für Rottweil:	6	108.000 €
	18.000 €		
DFI-Light	1.000 €	16	16.000 €
Summe:			412.000 €
50 % Förderung			206.000 €

Einschließlich Kosten für Fundamente, Stromversorgung und Planungsleistungen ergeben sich abweichend zu den maximal förderfähigen Kosten für das Konzept in Rottweil mit

- 6 Übersichtsanzeiger
- 18 Standardanzeiger und
- 16 DFI-light-Anzeiger

Gesamtkosten von ca. 515.000 € bei einem Förderanteil von 206.000 €.

Nächste Schritte

Herbst	2022	Förder-Antragstellung
Frühjahr	2023	Förder-Bescheid, Vorbereitung der EU-weiten Ausschreibung
Sommer	2023	Vergabe, Beginn Tiefbauarbeiten
Herbst	2023	Installation DFI-Anzeiger
Winter	2023	Inbetriebnahme DFI-Anzeiger

Finanzierung:

Kosten:

Im Haushalt veranschlagt:

Ja

Nein

Folgekosten:

Personelle Auswirkungen:

Zuständigkeit:

Für Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung für die Stadt ist der Gemeinderat zuständig (§2 Absatz 3.1 Hauptsatzung)